

Aktionswoche

WIESBADEN ENGAGTIERT!

Für jeden, der
mitmacht,
ein Geschenk ...



20
Jahre



Engagement, das verbindet

Seit über zwei Jahrzehnten steht „Wiesbaden Engagiert!“ für gelebten Zusammenhalt – zum Wohl unserer Stadt und aller Beteiligten. Menschen aus Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen arbeiten hier Hand in Hand, um gemeinsam etwas zu bewegen.

Dabei ist die jährliche Aktionswoche das Herzstück dieser Initiative: einen Tag lang setzen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Wiesbadener Unternehmen für andere ein und tun etwas Gutes: für Kinder und Jugendliche, für ältere oder beeinträchtigte Menschen, für Umwelt- und Naturschutz, für Bildung oder Kultur.

Lassen Sie uns zusammen anpacken – weil Engagement verbindet, inspiriert und einfach Freude macht.

Ihre


Dr. Patricia Becher
Dezernentin für Soziales, Bildung und Wohnen



In Wiesbaden mit starker Wirkung

Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, über den Tellerrand blicken, konkrete Projekte tatkräftig umsetzen und zusammen an einem Strang ziehen – das macht die Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“ aus.

Und es entsteht oft mehr dabei: Aus einmaligen Begegnungen entwickeln sich dauerhafte Partnerschaften zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen. Diese Kooperationen wirken nachhaltig und lange in unsere Stadtgesellschaft hinein.

Letztendlich gewinnen nicht nur die Teilnehmenden dieser Aktion, sondern ganz viele Menschen in Wiesbaden.

Ich wünsche viel Freude beim gemeinsamen Engagement und bedanke mich herzlich für Ihren Einsatz!

Ihr


Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende
Schirmherr der Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“

Die Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“

Eine Stadt hält zusammen

Die Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“ bringt Unternehmen und gemeinnützige Organisationen in konkreten Kooperationen zusammen. Die gemeinsame Arbeit und die intensiven Begegnungen in den Projekten bauen Brücken in der Stadtgesellschaft.

Dabei gewinnen alle: die Unternehmen, die an ihrem Standort der Gesellschaft etwas „zurückgeben“ und mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über den Tellerrand der eigenen Arbeitswelt hinausblicken. Und die gemeinnützigen Organisationen, die Einblick in ihr Arbeitsfeld gewähren, Mitstreiter für ihre wichtigen Anliegen gewinnen und so auch größere Vorhaben realisieren können.

Jedes Unternehmen und jede gemeinnützige Organisation kann an der Aktionswoche teilnehmen. Art, Dauer und Umfang der Projekte richten sich nach Bedarf und Möglichkeit der Partner. Von „1 Mitarbeiter – 1 Tag“ bis zum Teameinsatz der gesamten Belegschaft oder einer Projektlaufzeit über mehrere Tage ist alles möglich. Die weitaus meisten Projekte werden innerhalb eines Arbeitstages umgesetzt.

In der Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“ wird nicht selten Unmögliches möglich – die Arbeit mit engagierten Menschen für ein gemeinsames Ziel macht dabei nicht nur Sinn, sondern auch großen Spaß.

Wenn Sie mitmachen und den besonderen „Spirit“ von „Wiesbaden Engagiert!“ erleben wollen, dann finden Sie auf der Website zur Aktionswoche die aktuellen Termine und alle nötigen Informationen: Wie das Ganze funktioniert, wie Sie Ihr Wunsch-Projekt gestalten und die passenden Partner finden. Außerdem viel Wissenswertes zu Idee und Hintergrund. Für Inspiration sorgen eine Vielzahl von Beispielen aus den vergangenen Jahren, mit Berichten, wundervollen Projektfotos sowie den Erfahrungen der Unternehmen und Gemeinnützigen.

www.aktionswoche-wiesbaden-engagiert.de



Organisiert wird die Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“ von der Fachstelle Unternehmenskooperation im Amt für Soziale Arbeit.

Das Team der Fachstelle bietet Information, Beratung und Qualifizierung im Bereich Unternehmenskooperation, Corporate Citizenship und CSR. Wir fördern, vermitteln und begleiten Partnerschaften zwischen gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen.

Das Amt für Soziale Arbeit ist Mitglied im UPJ e.V., dem bundesweiten Corporate-Citizenship- und CSR-Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen. www.upj.de

WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

20
JAHRE
UPJ
unternehmen. verbinden. gestalten



Das Win-win-Prinzip ist Triebfeder und Erfolgsgeheimnis der Aktionswoche. Viele Unternehmen sind seit Jahren immer wieder mit dabei.

Nutzen für Unternehmen



Die meisten Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung aus einer inneren Haltung heraus und möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben. Sich im Team für die gute Sache einzusetzen, macht Spaß und sorgt für ein gutes Gefühl.

Ein Engagement bedeutet jedoch auch immer eine Investition – die Frage nach dem direkten Nutzen für das eigene Unternehmen ist daher berechtigt. Tatsächlich gibt es vielfältige nachweisbare positive Effekte auf verschiedene Unternehmensbereiche:

Standort stärken

Engagement macht das Lebensumfeld attraktiver und stärkt das lokale wirtschaftliche Umfeld. Davon profitieren Beschäftigte und Unternehmen.

Personal entwickeln und binden

Engagement ist Teambuilding, stärkt Identifikation, Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter und erhöht so die Bindung an das Unternehmen.

Bekanntheit und Reputation erhöhen

Öffentlichkeitswirksame Projekte erhöhen die Bekanntheit und Reputation des Unternehmen und die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber.

Marketing und Vertrieb unterstützen

Mithilfe gemeinnütziger Organisationen lassen sich neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln bzw. in Kooperationsprojekten testen.



Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist ein Prinzip der Aktionswoche. So kann aus der konkreten Kooperation eine längerfristige Partnerschaft entstehen.

Nutzen für Gemeinnützige

Gemeinnützige Organisationen denken bei der Unterstützung durch Unternehmen vielfach nur an finanzielle Zuwendungen. Doch in konkreten Projekten können Unternehmen die gesellschaftlich relevanten Ziele und Anliegen der Gemeinnützigen auf vielfältigere, kreativere und oft auch wirkungsvollere Weise unterstützen.

Kooperationsprojekte bedeuten auch für die gemeinnützigen Akteure einen Mehraufwand. Nach dem konkreten Nutzen zu fragen, ist daher berechtigt. Folgende Ziele können Gemeinnützige durch die Kooperation mit Unternehmen erreichen:

Starke Partner gewinnen

Zusammenarbeit mit Unternehmen erschließt Unterstützer und Ressourcen (Logistik & Material, Zeit, Manpower, Kontakte, Know-how ...).

Angebote erweitern

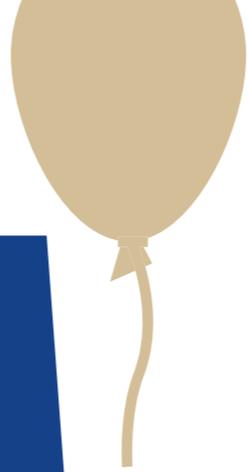
Das Angebot für die Zielgruppe wird erweitert, da Projekte umgesetzt werden, die ohne Unterstützung nicht realisierbar wären.

Sichtbarkeit erhöhen

Durch die Kooperation mit Unternehmen schaffen die gemeinnützigen Organisationen öffentliche Aufmerksamkeit und Verständnis für ihre Anliegen und Ziele.

Organisation stärken

Durch das Know-how aus Unternehmen kann in der Zusammenarbeit die eigene Organisation weiterentwickelt werden.





Die Kinder und Lehrerinnen der Garten-AG haben sich sehr gefreut – herzlichen Dank für das tolle Engagement an die fleißigen Helfer der AOE GmbH!
Christina Schmitt, Kohlheckschule

Das Gartenhaus-Projekt hat allen Beteiligten große Freude bereitet – für unsere digital worker war die handwerkliche Arbeit eine schöne Abwechslung und Herausforderung gegenüber dem Büroalltag. Es war ein gelungener Tag in angenehmer Atmosphäre, mit dem guten Gefühl, etwas Positives zur Gesellschaft beigetragen zu haben.
Johannes Feustel, AOE GmbH

— Anpack-Projekt

Die Partner realisieren gemeinsam ein Vorhaben aus dem Bereich Bauen – Renovieren – Gestalten – und zwar indoor oder outdoor. Mit der Man- und Womanpower der Unternehmen können größere Projekte angepackt werden, die von den gemeinnützigen Einrichtungen alleine nicht zu schaffen wären. Und am Ende können alle auf das sichtbare Ergebnis stolz sein.

Holz auf Stein, die Hütte soll bald fertig sein

Partner: Kohlheckschule und AOE GmbH

Projektbeispiel

Ein Gartenhaus, in dem die Kinder Material lagern und Pflanzen vorziehen können, brauchte die Garten-AG an der Kohlheckschule dringend. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOE GmbH stellten sich gerne der ungewohnten Herausforderung – und bauten in Rekordzeit und in super Teamarbeit aus einem Bausatz ein tolles kleines Häuschen.

Die Grundschule im Kohlheck ist eine dreißigjährige Grundschule mit Vorlaufkurs. 270 Kinder zwischen 5 und 11 Jahren besuchen die Schule.



KOHLHECKSCHULE

— Know-how-Projekt

Hier unterstützen die Unternehmenspartner die gemeinnützigen Organisationen mit ihrer Fachkompetenz. Man tut also im Engagement das, was man am besten kann – aber man tut es für die gute Sache. Typisch sind Dienstleistungen bzw. Beratung im Bereich Design, Kommunikation, Marketing oder Personalwesen.

Von den Profis lernen

Partner: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. (BWHW), SOKA-BAU, Aareal Bank AG

Mitarbeitende aus den Personalabteilungen der Unternehmen führten mit jungen Teilnehmenden der „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme“ des BWHW fiktive Vorstellungsgespräche. Anschließend erhielten die „Bewerber“ in Einzelgesprächen ein individuelles Feedback der echten „Personaler“. Die realistische Übungssituation und die guten Tipps halfen den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mehr Selbstsicherheit zu gewinnen. Sie konnten danach gut vorbereitet in die bevorstehenden realen Vorstellungsgespräche gehen.

Mit den „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen“ (BvB) unterstützt das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. im Auftrag der Agentur für Arbeit junge Menschen bei der beruflichen Integration.



Der Probelauf für den „Ernstfall“ und die direkte Rückmeldung der Profis waren sehr wertvoll. Toll, dass wir das unseren BvB-Teilnehmenden mit Unterstützung der Unternehmen ermöglichen konnten – und danke für die prima Zusammenarbeit! Dirk Jöckel, BWHW

Wir freuen uns, dass wir mit unserem Know-how dazu beitragen konnten, die Startchancen der jungen Teilnehmenden zu verbessern. Der direkte Austausch hat Spaß gemacht und war auch sehr lehrreich für uns „Personal-Profis“. Suzana Lukačič, SOKA-BAU



Tolle Atmosphäre, glückliche Kinder, tolle Aktion! In der Mittagspause konnten wir die einzelnen Stationen selbst ausprobieren und uns mit den anderen Engagierten austauschen. Gina Wobbe und Stefan Stiller, Kassen- und Steueramt

Wir können jedem Erwachsenen nur dringend empfehlen, sich einmal anzuschauen, wie unbeschwert die Kinder der unterschiedlichsten Kulturkreise hier gemeinsam toben und springen. Die Freude und das Lachen, das die Kinder beim Spiel begleitet, macht uns jedes Jahr wieder froh und glücklich! Gero Kühner, Hoffmann Service GmbH

Das Engagement der Helfer eröffnet einem immer wieder einen neuen Blick auf das, was man tut. Wir erleben durch unsere Unterstützer eine neue Wertschätzung unserer Arbeit mit Kindern - und das tut richtig gut! Corinna Bewersdorf, Kindertreff Kostheim

— Aktiv-Projekt

Ziel dieser jeweiligen Projekte ist stets ein besonderes Angebot für die Zielgruppe der gemeinnützigen Organisation, meist Feste oder größere Ausflüge. Bei Aktiv-Projekten werden Erlebnis und Begegnung auf allen Seiten besonders intensiv erlebt.

Die KiKo-Kinderolympiade!

Partner: Kindertreff Kostheim e.V., Kassen- und Steueramt, Hoffmann Service GmbH, R+V Versicherung, TNT Express GmbH

Projektbeispiel

In 10 „KiKolympischen Disziplinen“ durften sich 250 Kinder beim Kinderfest des Kindertreff Kostheim e.V. erproben – vom Kistenklettern bis zum Hüpfburg-Hindernisparcours. Am Vormittag waren Schüler aus Kostheimer Grundschulen eingeladen, nach der Mittagspause kamen dann die Kinder aus dem Ort und aus Schulbetreuungen. Die engagierten Helferinnen und Helfer machten das Kinderfest gemeinsam mit dem KiKo-Team möglich und hatten dabei alle Hände voll zu tun: Sie fungierten als Betreuer beim Seilspringen, Schaukelball-Wurf, bei den Bubble-Balls und bei der Fußballerei. Sie stoppten die Zeit, füllten Laufzettel aus, schrieben Urkunden und vieles mehr ...

Der Kindertreff Kostheim e.V. bietet Kindern im Ort einen offenen Treff an, mit Kreativ-, Werk- und Kochangeboten, Ferienprogrammen, Ausflügen und Festen. Vormittags werden bei den KiKo-Minis Kleinkinder betreut.

— **Anpack-Projekt mit Profi-Know-how**

Gemeinsam werden handwerkliche Projekte realisiert, die wünschenswert oder sogar dringend notwendig sind, von den Einrichtungen alleine jedoch nicht zu finanzieren oder umzusetzen wären. Handwerks-Profis meistern hier auch schwierige Herausforderungen – oft fungieren sie auch als Projektberater oder Anleiter für ein engagiertes Laien-Team.

Wie in Großmutter's Garten

Partner: Tagespflegeeinrichtung des ASB, Schreinerei Gerd Michel, Blumen Bleker

Das Team der ASB-Tagespflegeeinrichtung wünschte sich für die Tagesgäste eine Terrasse zum Wohlfühlen. Dafür fehlten der großen Terrasse Blumen und Pflanzen sowie eine passende Sitzgelegenheit. Die Schreinerei Michel und das Unternehmen Blumen Bleker nahmen die Sache gemeinsam in die Hand: Die Tagesgäste konnten live miterleben, wie die Schreiner-Profis die Sitzbank direkt vor Ort schreinernten und zusammenbauten. Gärtnermeister Thomas Bleker machte aus der Einrichtung vorübergehend eine kleine Gärtnerei, sodass die Tagesgäste an den Pflanzarbeiten aktiv beteiligt werden konnten.

Zielgruppe der Tagespflegeeinrichtung des Arbeiter-Samariter-Bundes sind pflege- und/oder betreuungsbedürftigen Seniorinnen und Senioren, die tagsüber Betreuung und Pflege benötigen, abends und nachts aber lieber in den eigenen vier Wänden sein möchten. Neben Hilfe und Betreuung bietet man den Tagesgästen eine feste Tagesstruktur, sozialen Austausch und Gemeinschaft.



“

Es war eine wundervolle Erfahrung für unsere Gäste, bei der Entstehung von etwas Neuem dabei zu sein. Wir danken unseren Partnern und freuen uns riesig über das wunderschöne Resultat!
Aline Gärtner, ASB-Tagespflege

Dieses Projekt war uns sehr wichtig, da auch Senioren unsere Unterstützung und Hilfe gebrauchen können. Es waren schöne Tage vor Ort!
Bernd Michel, Schreinerei Gerd Michel



12.510

Teilnehmende aus

492

UNTERNEHMEN

Wert der pro Jahr
gespendeten Arbeitsstunden:
über ½ Million Euro

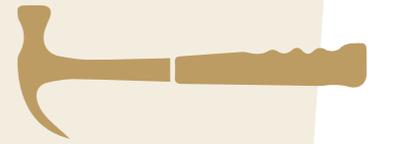
100.080

geleistete Engagementstunden seit 2005

1.152

PROJEKTE VON 2005 BIS 2018

2014



ausgezeichnet mit dem Europäi-
schen Unternehmensförderpreis

281

gemeinnützige Einrichtungen nahmen teil

Wert für das
Miteinander in
Wiesbaden:
unbezahlbar!

— „Wiesbaden Engagiert!“ als Dachmarke

Unternehmenskooperation unter einem Dach

Das Motto „Wiesbaden Engagiert!“ steht inzwischen nicht mehr nur für die gleichnamige Aktionswoche, sondern ist auch die Dachmarke für eine Reihe unterschiedlicher Formate und Angebote zur Förderung des Engagements von Unternehmen in der hessischen Landeshauptstadt. Die Aktionswoche – 2005 als Aktionstag „Wiesbaden Engagiert!“ gestartet – ist das Einsteigerformat und zugleich Flaggschiff unter diesem Dach.

WIESBADEN ENGAGIERT!

Aktionswoche „Wiesbaden Engagiert!“
für Unternehmen und Gemeinnützige

WiesPatent
Patentschaften für Bildung und Integration

DU bist BERUFEN
Betriebs-Projektwoche für potenzielle Azubis

gemeinsam aktiv.
Stadtpartner Schelmengraben

CSR Regio.net Wiesbaden
Netzwerk verantwortliche Unternehmensführung

Die Goldene Lilie
Auszeichnung für engagierte Unternehmen



„Mit dem Team einen besonderen Tag erleben, dabei zusammenwachsen und auch noch Gutes zu tun – das ist für uns ‚Wiesbaden Engagiert!‘.“

Thomas Fey, Leiter Grünkolonne ELW



Die Fotos dieser Broschüre stammen alle von Fotografinnen und Fotografen des „Wiesbaden Engagiert!“ Foto-Teams. Sie unterstützen die Aktionswoche Jahr für Jahr mit ihrem Können und ihrer Zeit. Vielen Dank dafür!



„Ich finde ‚Wiesbaden Engagiert!‘ ist ein Projekt zum Anfassen. Wenig Bürokratie, kurze Wege und 100 % Engagement mit 100 % Ergebnis.“

Thorsten Baumstark, Geschäftsführer Baumstark GmbH

„Wiesbaden Engagiert!“ ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was alles erreicht werden kann, wenn Stadtverwaltung, Unternehmen und gemeinnützige Organisationen an einem Strang ziehen. Damit hat Wiesbaden viele andere Kommunen inspiriert.“

Dr. Reinhard Lang, Geschäftsführer UPJ e.V.



WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

© 2019 — Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit ♦
Gestaltung: Ludmila Lorenz ♦ Redaktion: Karoline Deissner, Mathias Gundlach,
Corinna Bewersdorf ♦ Fotografie: Fototeam „Wiesbaden Engagiert!“ Nico Becher,
Mathias Czader, Sibylla Eisen, Annika List ♦ Druck: AC medienhaus GmbH ♦
Auflage: 3.000 Ex. ♦ Stand Januar 2019

Information & Beratung:

Fachstelle Unternehmenskooperation
Abt. Jugendarbeit – Amt für Soziale Arbeit
Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-5466 / -2561
E-Mail: wiesbaden-engagiert@wiesbaden.de

www.aktionswoche-wiesbaden-engagiert.de

